

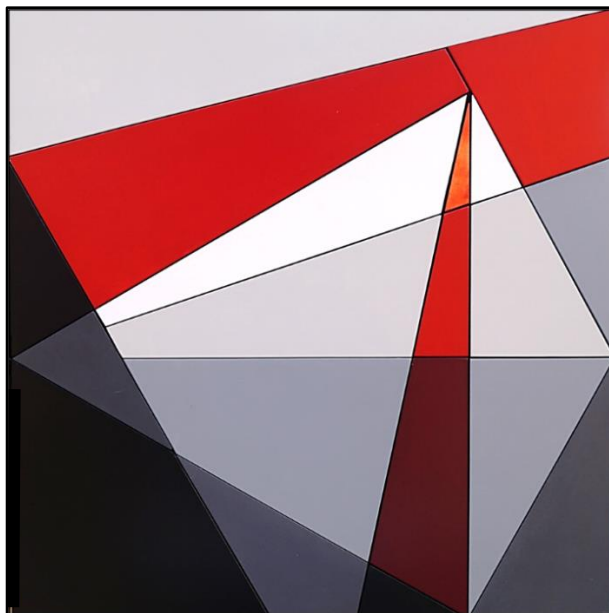
www.raimund-beckmann.de

Künstler und Architekt

Korrespondenzadresse: pro.beck@gmx.de

Prof. Raimund A. Beckmann, *1938 in Osnabrück, 1958 Abitur am Gymnasium Carolinum, studierte Architektur an der TH Graz (1. Staatsprüfung 1961) und an der TU Hannover (Diplom 1967).

Seiner Berufung 1983 zum Professor für Städtebau und Entwerfen an die FH Münster (University of applied sciences) folgte eine Zusammenarbeit mit der Kunstakademie Münster, deren Neubau er unter dem Rektorat von Prof. Dr. Manfred Schneckenburger 1996 bis 2000 Funktion und Gestalt gab. Als Sieger von Architektenwettbewerben gestaltete Raimund Beckmann in OS die historischen Plätze von Rathaus (Marktplatz und Brunnen-Platz), Dom (Vorplatz und Große Domsfreiheit) sowie den Theatervorplatz.



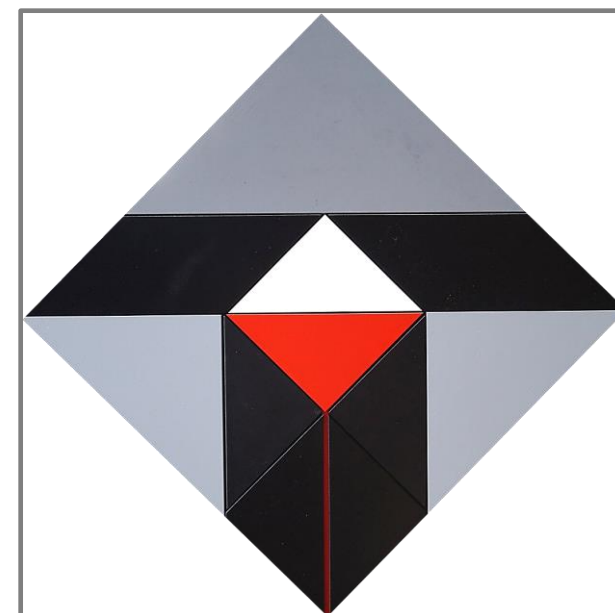
PE63 – Memo Calder – 86 / 86 cm

An diesen Stationen der Kunstpromenade wird Raimund Beckmann die Gestaltung der Plätze jeweils erläutern und eines seiner Kunstwerke dazu in Beziehung setzen.

Der Kunsthistoriker **Dr. phil. Hans Peterse** eröffnet die Ausstellung mit Promenade am VG-Platz mit einer Einordnung von Beckmanns PlattEueden in die „konkrete Kunst“ der „Bauhaus“- Zeitgenossen.



PE45 – Kraftmesser – 114 / 49 cm



Platt **E** tueden

von Raimund Antonius Beckmann

EINLADUNG

zur Kunstpromenade

beginnend mit einem Festakt der VG-Initiative und einer Vernissage zur Ausstellung auf dem

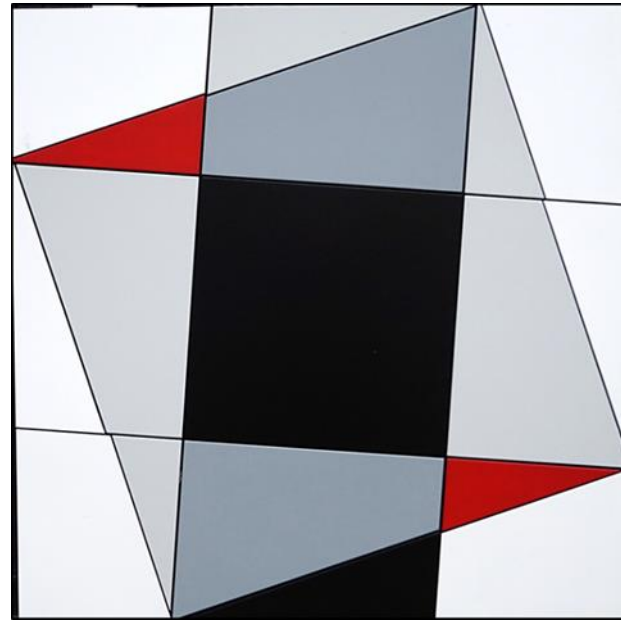
Vordemberge – Gildewart – Platz

am Sonntag, den 12. 09. 2021, um 14.30Uhr

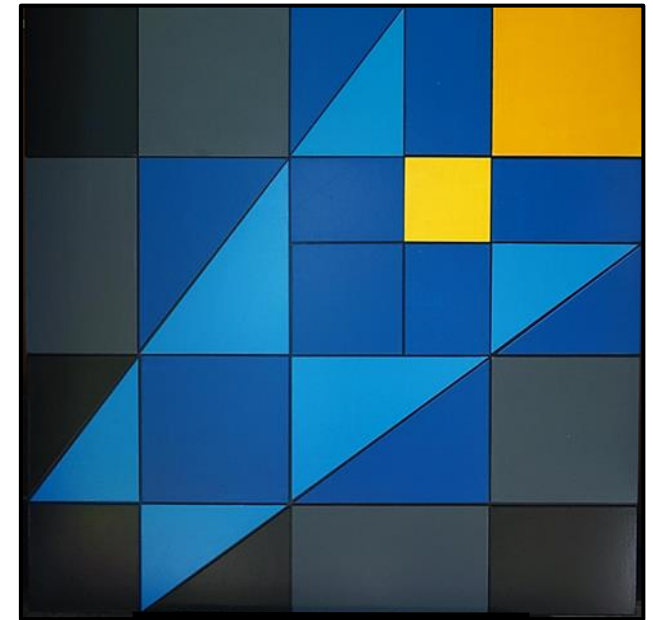
Ziel ist der eigentliche Ort der Ausstellung, das **Berliner Carré** (SPK) am Berliner Platz



PE24 – *Lichtspur* – 86 / 86



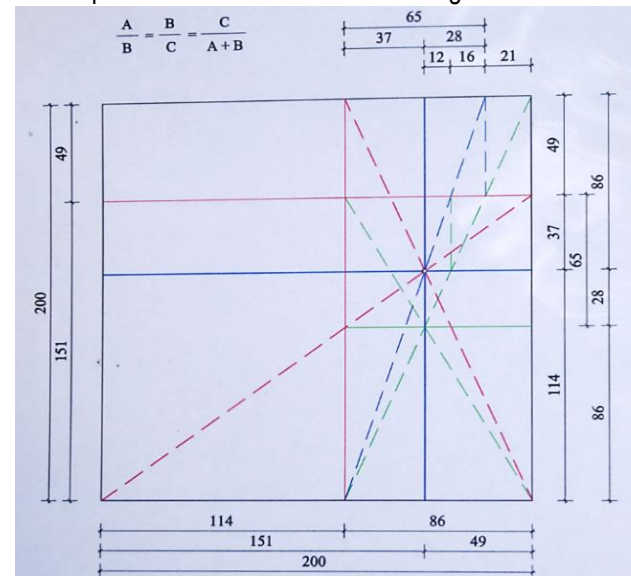
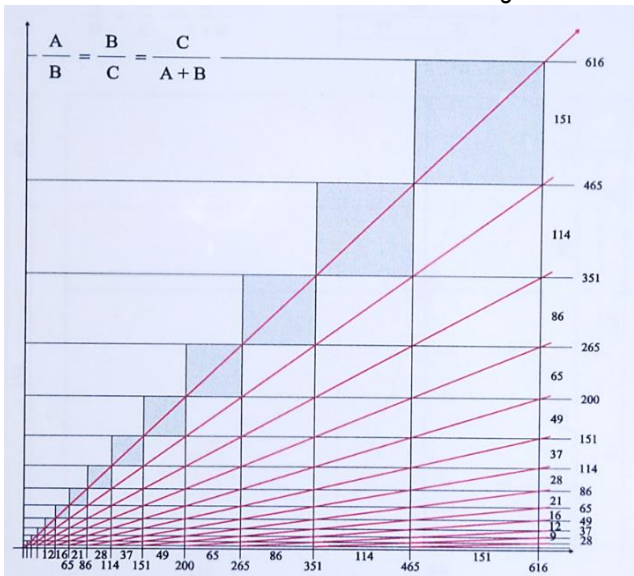
PE25 – *Schattenwurf* – 86 / 86 – (Pendant zu PE24)



PE30 – *Licht aus der Tiefe* – 86 / 86

Beckmanns Bildkompositionen folgen einem mathematisch begründeten Proportionskanon, den der Künstler während seines Studiums am Lehrstuhl Prof. Laage / Hamburg an der TU Hannover entwickelt und zeichnerisch belegt hat.

Die hieraus entwickelte Zahlenreihe – sein persönlicher *Modulor-66* - ist für seine Planungen in der Architektur wie in seinen Bildkompositionen der gleich geltende Maßstab für die Proportionen in allen 3 Dimensionen geworden.



14.30 – Kleiner Festakt am VG-Platz zur Freischaltung der Webseite der VG-Initiative durch Dr. Siegfried Hoffmann.


15.15 – Vorstellung des Künstlers durch **Dr. Hans Peterse**
Beckmanns Kunst und das Bauhaus

Er bespricht die Wandwerke des Künstlers aus Sicht des Kunsthistorikers. - *Beckmanns Nachfolge in der BAUHAUS-Künstler-Tradition und speziell in Beziehung zu Friedrich Vordemberge-Gildewart.*

15.30 **Raimund Beckmann** erläutert den weiteren Verlauf der Vernissage als **Kunstpromenade** über die von ihm selbst gestalteten historischen Plätze der Stadt.

Stationen der Promenade sind :

Rathaus – Dom – Theater – Haarmannsbrunnen und als Ziel des Weges: Das Berliner Carré, der eigentliche Ort der Ausstellung am Berliner Platz.

Maik Krahl, Solotrompete, führt zu den einzelnen Stationen und bespielt  dort jeweils ein Kunstwerk, das Beckmann in Bezug zum Ort setzt und wo er seine Platzgestaltung erklärt.